

Jusos wählen neuen Vorstand

Am Samstag tagt die Mitgliederversammlung der Jusos Mönchengladbach. Wichtigster Punkt ist die Wahl eines neuen Vorstandes. Auch die Gestaltung des wahlkampffreien Jahres wird diskutiert.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr ziehen die Jusos eine positive Bilanz: „Trotz der natürlich nicht zufriedenstellenden Doppelwahl war 2014 ein gutes Jahr für uns Jusos. Wir haben viele Punkte im Kommunalwahlprogramm verankern können, haben uns mit den Landes- und Bundesjusos weiter vernetzt und werden mit der neugegründeten Juso-Hochschulgruppe endlich unserer Verantwortung für die Belange der Mönchengladbacher Studierenden gerecht“, resümiert Johannes Jungilligens, Vorsitzender der SPD-Jugend. Auch weiterhin haben die Jusos viel vor: Nachdem in den vergangenen Jahren fast jeder Juso-Vorstand einen Wahlkampf zu organisieren hatte, kann sich die am kommenden Samstag zu wählende Juso-Führung komplett auf inhaltliche Debatten konzentrieren: „Wir werden das aktuelle und das kommende Jahr in jedem Fall dazu nutzen, thematische Diskussionspunkte innerhalb und außerhalb unserer Mutterpartei zu setzen“, erklärt der Vorsitzende der SPD-Jugend, Johannes Jungilligens. Sowohl er als auch seine Stellvertreterin Josephine Gauselmann kandidieren erneut für ihre Posten. Jungilligens und Gauselmann führen die Jusos seit 2012, bei den jetzigen Wahlen steht im weiteren Vorstand ein Generationenwechsel an: „Wir haben viele sehr engagierte und motivierte Neumitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“, freut sich Gauselmann. Gleichzeitig fordern die Jusos, auch innerhalb der Mutterpartei verstärkt in Verantwortung genommen zu werden. Als Zukunft der Partei wollen sie mehr sein, als nur Nachwuchs: „Wir sind seit Jahren der inhaltliche Motor der Partei, ohne uns gäbe es auf Parteitag kaum Diskussionen. Auch in Hinblick auf zukünftige Wahlen wird es Zeit, dass die Gladbacher SPD einen Generationenwechsel einleitet. Wir machen uns dieses Jahr genau dafür bereit!“, kündigt Gauselmann an. Den Rahmen für diesen Prozess bildet ein umfangreiches Arbeitsprogramm, welches die Jusos auf einer Klausurtagung erarbeitet haben und das am Samstag zur Abstimmung steht. Schwerpunkte sind neben den Forderungen an die Partei auch die Vernetzung mit außerparteilichen Partnern und das Digitalprojekt #MG_URBAN. Jungilligens dazu: „Wir sind die aktivste Parteijugend der Stadt. Wir Jusos wollen dieses Jahr intensiv die Gestaltung des sozialen und digitalen Wandels in unserer



Vorsitzender:
Johannes Jungilligens
Brucknerallee 126
41236 Mönchengladbach
Mobil: 0157 844 62 701
jungilligens@jusos-mg.de

Stadt diskutieren und vorantreiben. Gemeinsam mit der SPD wollen wir ein Konzept erarbeiten, wie die Menschen in Mönchengladbach bestmöglich von der Digitalisierung profitieren können und welche Rolle die kommunale Politik dabei spielen kann.“

Die Unterbezirkskonferenz findet am 14. März um 19 Uhr im SPD-Parteihaus an der Brucknerallee 126 statt. Wie alle Veranstaltungen der Jusos Mönchengladbach ist auch die Unterbezirkskonferenz öffentlich. Pressevertreter sind herzlich eingeladen.

Mönchengladbach, 11. März 2015

Gez. Der Vorstand der Jusos Mönchengladbach:

Johannes Jungilligens, Josephine Gauselmann, Sven Heister, Evamaria Enk, Julia Großkopf, Sebastian Laumen, Alexander Mitrakas, Marco Patriarca, Jeannine Peters, Bastian Wieden.

